

## Vorträge

### Bewerbungsvorträge (und Listenplätze)

*Innen-Aussen: Zum Standpunkt der Kunst.* Bewerbungsvortrag für eine Professur für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz, 6.10.2005

*Wann ist Design?* Bewerbungsvortrag für eine W2-Professur für Design- und Kunsttheorie an der Hochschule Pforzheim, 18.12.2005

*Übergänge.* Bewerbungsvortrag für eine W2-Professur für Philosophie an der Akademie der Bildenden Künste, München, 8.5.2006

*Meditationen und Übergänge,* Bewerbungsvortrag für eine W2-Professur für Philosophie – Schwerpunkt: Philosophische Ästhetik, Theorie der Kulturwissenschaften und Medienphilosophie Westfälische Wilhelms-Universität, Münster, 16.11.2007 (2. Listenplatz)

*Zur (Neu)Bewertung von Kunst,* Bewerbungsvortrag für eine W2-Professur für Philosophie/Ästhetik, Hochschule für Gestaltung, Offenbach am Main, 8.6.2011

*Zur (Neu)Bewertung von Kunst,* Bewerbungsvortrag für eine W2-Professur für Ästhetik und Kulturphilosophie an der HAW Hamburg, 13.12.11

*Der Test der Zeit oder zur Wertung von Kunst,* Bewerbungsvortrag für eine W3-Professur für Philosophie und Kunstgeschichte, Universität Dresden, 23.1.14 (3. Listenplatz)

*Mediale Meinungsfreiheit mit Mill,* Bewerbungsvortrag für eine W2-Professur für Medienethik, Friedrich-Alexander Universität, Erlangen, 17.10.14

### Vorträge allgemein

*Neue Medien und die Identität von Kunstwerken.* Institut für Neue Medien, Städel, Frankfurt a. M., 14.01.1993

*Fälschungen – Ein Testfall für die analytische Ästhetik.* 7. Internationaler Semiotik Kongress: *Zeichen und Zeit*, Tübingen, 6.10.1993

*Kunst oder Philosophie, eine Stilfrage?* 18. Internationaler Wittgenstein Kongress: *Culture and Value*, Kirchberg, 13.8.1995

*Doppelbilder: Manet und Imdahl.* Vortragsreihe am Institut für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie: *Bilder in der Philosophie & anderen Künsten & Wissenschaften*, LMU München, 14.6.1995

*Unvorstellbar: oder was folgt daraus, wenn die Kunst der Zukunft unvorstellbar ist?* 2. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik: *Ästhetik an der Zeitenwende*, Hannover, 8.3.1996

*Fälschungen – im Vergleich von Bild und Text.* Institut für Philosophie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, 5.1996

*Exemplifikation und Bezugnahmefeld. Erkenntnis und Exemplifikation: Überlegungen zu N. Goodmans Kunst- und Symboltheorie.* Kester-Haeusler-Stiftung, Fürstenfeldbruck, 24.11.1996

*Kingkongästhetik. Der Mythos der ästhetischen Erfahrung.* Tagung im Ausstellungsforum FOE 156, München, 10.10.1996

*Die Ähnlichkeit und die Bilder. Bild, Bildwahrnehmung, Bildverarbeitung.* Interdisziplinäre Tagung Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, 6.3.1997

*Warhol's Discovery and Danto's Transfiguration. Art at the End of its History?* ZIF Bielefeld: *Author's Colloquium with Arthur Danto*, 19.4.1997

*Bildverstehen. Analyse und Verstehen.* Vortragsreihe am Institut für Philosophie, LMU München, 21.5.1997

*Das Schöne und die Supervenienz.* 3. GAP Kongress München, 17.09.1997

*Bildverstehen.* Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design, Halle, 27.10.1998

*Bildverstehen. Die Macht der Bilder.* Vortragsreihe des Berliner Arbeitskreises für Kultursemiotik, TU Berlin, 28.10.1998

*Sprachliche und bildliche Bezugnahme.* Philosophisches Institut, Universität Leipzig, 9.12.1998

*Beschreibung und Darstellung: Ein Vergleich von sprachlicher und bildlicher Bezugnahme.* XVIII. Deutscher Kongress für Philosophie: *Die Zukunft des Wissens*, Konstanz, 7.10.1999

*Die Metapher oder der Blick über die Grenze der Welt. Wittgenstein und die Metapher.* European Institute for International Affairs, Heidelberg, 29.10.1999

*Ästhetische Tatsachen.* Philosophisch-theologischer Salon. Evangelische Studentengemeinde der LMU München, 23.5.2000

*Der Zusammenhang der indirekten zur direkten Rede.* 4. GAP Kongress Bielefeld, 27.9.2000

*Ästhetische Tatsachen.* Philosophisches Institut, Universität Leipzig, 22.5.2001

*Bilder-Verstehen.* Oberwelt, Staatliche Akademie der bildenden Künste Stuttgart, 4.12.2001

*Zur Folgenlosigkeit von Lichtenbergs Kritik an Lavaters Physiognomik.* Habilitationsvortrag an der LMU München, 30.1.2002

*Zur Gegenständlichkeit gegenstandsloser Bilder.* 10. Internationaler Semiotik Kongress, Kassel, 20.7.2002

*Can Fiction Lie?* International Conference and Mastercourse: *Culture of Lying*, Universität Regensburg, 30.9.2002

*Wie können wir erkennen, was Bilder zeigen?* Kulturwerkstatt Haus 10, Fürstfeldbruck, 24.5.2003

*Bildwissenschaftliche Überlegungen.* ICONIC TURN, LMU München, 11.7.2003

*Variation, Kopie, Fälschung: Oder brauchen neue Bildmedien neue philosophische Bildtheorien?* Internationale Fachkonferenz: *Bildwissenschaft zwischen Reflexion und Anwendung*, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, 25.9.2003

*Bezugnahme in Kunst und Wissenschaft.* Tagung: *Zum Rangstreit zwischen Kunst und Philosophie.* Walberberger Institut, Bornheim bei Köln 2.10.2003

*Zur Ontologie digitaler und analoger Bilder.* Akademie der bildenden Künste Nürnberg, 23.1.2004

*Zur Geschmeidigkeit der Anführung, einer beliebten Bezugnahmeform nicht nur in der Philosophie.* Philosophisch-linguistisches Kolloquium der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, 16.6.2004

*Leitbild Sprachwissenschaft?* Kolloquium Bildwissenschaft. Akademie zum dritten Jahrtausend. München, 19.11.2004

Teilnahme an der Plenumdiskussion *Bildwissenschaft, quo vadis?* Tagung: *Kunstgeschichtliche Interpretation und bildwissenschaftliche Systematik*, Magdeburg, 24.11.2004

*Lockes Porphyerbeispiel*, Vortragsreihe „Der Ort der Farben“, LMU, 12.2004.

*Das kleine 1x1 der Bildübersetzung.* Tagung: *Rätselhafte Sinnbilder – als Herausforderung für Bild- und Kognitionswissenschaft*, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 25.2.2005

*Ästhetische Erfahrung ein Mittel zum Verstehen von Kunst?* Junge Akademie: *Per.Spice! Wirklichkeit und Relativität des Ästhetischen – ein Symposium*, Frankfurt a. M., 6-9.9.2006

*Sinn und Bedeutung der direkten Rede bei Frege.* Workshop: *Sinn und Bedeutung*, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 29.09.06

*Zur Geschmeidigkeit der Anführung*, Institut für Theoretische Linguistik, Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt, 24.05.07

*..., Zahlen, Bilder, ...*, Interdisziplinäres Symposium: *In Bildern Denken?*, Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald, 26.09.07

*Bildverstehen und Werbung*, FH Würzburg, 11.10.07

*On Flexibility of Quotation*, International Conference on Quotation and Meaning, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 29.10.07

*Nimmt Farbe Bezug? Überlegungen zur Farbe in der darstellenden Malerei.* Interdisziplinäre Fachtagung: *Farben in Kunst und Geisteswissenschaften*. Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald, 24.9.2008

*Wie kommt es zu ästhetischen Alltagserfahrungen?*, VII Kongress der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik, Friedrich-Schiller-Universität Jena, 1.10.2008

*Marketing und Philosophie*, FH Würzburg, 6.11.08

*Analytische Bildtheorien*, Uni. Regensburg, 1.12.08

*Was ist Bildkompetenz?* Interdisziplinäre Fachtagung Aisthesis, Uni. Regensburg, 25.3.09

*Wann ist Design?* Vortragreihe „Hat Schönheit einen Zweck?“, Neues Museum in Nürnberg, 22.10.09

*Was ist Bildkompetenz? Ein Bericht aus der philosophischen Praxis.* Vortragreihe: „Neues aus der Praxis“, Humboldt-Universität Berlin, 3.02.10

*Bildkompetenz=Sprachkompetenz?*, Tagung Homo Pictor und Animal Symbolicum, Essen, 26.3.10

*Wann ist Design?* Vortragreihe „designers circle 2010“, Georg-Simon-Ohm Hochschule, Nürnberg, 27.04.10

*Zur Ähnlichkeit der Bilder oder wie reden wir eigentlich über Bilder*, Wittgenstein-Symposium 2010 Kirchberg, 11.08.10

*Warum es heute so schwer ist, aktuelle Kunst zu verstehen*, Internationale Fachtagung: „Kunst ohne Interpretation?“, Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald, 27.9.10

*Der Ort der Farben – zwischen Relativismus und Reduktionismus*, „Colours in Culture and Science“, Interdisziplinäres Symposium, Uni. Hamburg, 13.10.10

*Warum der Nominalismus auch im Fall von Bildern sexy ist*. Institut für Philosophie, Universität Stuttgart, 3.11.10

*Zur Ähnlichkeit der Bilder*. Forschungsverbund Sprachwissenschaft und Kognition, Universität Stuttgart, 26.1.2011

*Einführungsreferat – Tendenzen und Schwerpunkte der philosophischen Wissenschaft in Deutschland*, Goethe Institut DGP-Tagung, München, 12.9.11

*Experimente in Kunst und Wissenschaft*, VIII Kongress der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik, Kunstakademie Düsseldorf, 7.10.2011

*Vom Darstellen von Fälschungen, Vortäuschungen und anderem*, Workshop „The Logic & Culture of Lying“, Uni. Regensburg, 27.5.12

*Artefakte, Absichten und ihre Rolle für kulturelle Identität*, Institutskolloquium des Instituts für Philosophie der Universität Stuttgart, 23.04.2013

*Sind manche Weine Kunstwerke?*, Symposion: „Technik und Semantik der Sinne: Zur Philosophie des Weins“, Stuttgart 2014

*Zur Ontologie der Kunst*, Ringvorlesung „Themen der zeitgenössischen Philosophie“, Institut für Philosophie, Friedrich-Alexander Universität, Erlangen, 29.10.2014

*Warum es heute so schwer ist, Kunst zu verstehen*, Institutskolloquium des Instituts für Philosophie, Universität Stuttgart, 18.11.2014

*Ich verstehe*, 2. Philosophy slam Stuttgart „Wozu noch Philosophie?“, Stuttgart, 20.11.2014

*Über die Bedeutung von Artefakten für die Konstitution kultureller Identität*, Institutskolloquium des philosophischen Seminars der WWU Münster, 5.01.2015

*Wann ist Design?*, Tagung *Philosophical Perspectives on Design*, FH Freiburg, 16.01.2015

*Verstehe ich?*, Philo-slam, Bieler Philosophietage, Biel 12.11.2015

*Wo ist sie denn, die Farbe? Philosophische Verortung der Farbe zwischen Reduktionismus und Relativismus*, Tagung: Ort der Farbe, Aachen 25.11.2015

*„I“ „N“ „F“ „O“ „S“ sortieren*, Internationale Konferenz: Knowledge Design: Graphic Design in Science and Communication, Tübingen, 7. 4. 2016

*Foto-Fake: Zum Darstellen von Fälschungen und Vortäuschungen in Fotografien*, Workshop „Ambiguität und Medien“, Tübingen 24.6.2016

*Goodmans Torte oder ist Überimitation ein Schlüssel zur menschlichen Natur*, Institutskolloquium, Institut für Philosophie, Friedrich-Alexander Universität, Erlangen, 2. 5. 2017

*Überimitation, ein Schlüssel zur menschlichen Natur?*, Philosophische Reihe an der Universität Potsdam, 7. 11. 2017

*Überimitation, ein Schlüssel zur menschlichen Natur?*, Kolloquium am LS Logik und Sprachphilosophie, Humboldt-Universität zu Berlin, 9. 11. 2017

*Industriedesign trifft Kunsthandwerk?* Einführung zur Ausstellungseröffnung Rudolf Bott und Herbert H. Schultes, Bayrische Akademie der Schönen Künste, München, 1. März 2018

*KunstMoral oder die Bestätigungsmaschine.* Kolloquium Gegenwartsästhetik, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, 2. Juli 2018

*Wo ist er denn, der Osterhase? Überlegungen zur Bezugnahme in fiktionalen Kontexten.* Tagung „Existenz“, Hegelhaus Stuttgart, 11-12 Juli 2018

*Fiktionale Referenz.* Erstes Tübinger Symposium zu aktuellen Aspekten der philosophischen Bildtheorie: „Fiktionale Referenz“, Tübingen, 14. Januar 2019

*Kann man ästhetische Urteile begründen?* ZOTT Artspace, München, 26. Januar 2019.

*Der Ort der Farben.* Symposion: Farbe in der Architektur – Karl Schneider in Hamburg 3. Mai 2019

*Wein meets Philosophie.* Hegel-Haus Stuttgart, 12. Dezember 2019

*Mix Moral Arts oder Kunst als Bestätigungsmaschine.* Vortragsreihe „Kunst und Moral“, Uni. Stuttgart, Wintersemester 2019/20, 7. Januar 2020

*"Kunst", Design und die Sehnsucht nach einem globalen Kunstbegriff,* Tagung: Ästhetik des Designs, Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart, 5. Februar 2020

*Richtigkeit versus Wahrheit: Überlegungen zu Nelson Goodmans Kunstphilosophie,* Vortragsreihe „Kunst und Wissen“, Ringvorlesung Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 10. Mai 2022

*Vom Darstellen von Fälschungen, Vortäuschungen und anderem,* Tagung: „Rechtfertigungsspiele: Rechtfertigen und Überzeugen als strategisch-kommunikatives Handeln in heterodoxen Wissensdiskursen“, Uni. Freiburg, 26. Mai 2022

*Zur Imitation und den Ursprüngen der Normativität.* Institutskolloquium „Normativität“, Philosophisches Institut Universität Stuttgart, 15. November 2022.